



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Februar 2015

2. AUSGABE 2015

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	4
	A) Getreide – Marktleistung.....	4
	B) Lagerbestände – Getreide.....	4
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich).....	5
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich).....	5
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich).....	6
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	6
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH.....	7
	G) Börsennotierungen Wien und Wels.....	7
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten.....	8
	I) Einfuhrzölle für Getreide.....	9
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	10
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	10
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2014.....	11
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	12
	J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28.....	12
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28.....	13
	L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28.....	14
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28.....	14
	N) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15).....	15
	O) Wöchentliche Marktpreise.....	16
	P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide.....	17
	Q) Auslandsbörse Bologna.....	17
	R) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte.....	17
	S) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London.....	18
	T) Notierungskurse - Französisches Getreide.....	19
	U) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja.....	19
	V) Terminnotierungen für Weizen.....	20
	W) Terminnotierungen für Mais.....	20
	X) Terminnotierungen für Raps.....	20
	Y) Ölsaaten u. Futtermittel.....	21
	Z) Düngemittel - Ostseehäfen.....	21
	AA) Außenhandel – EU (28).....	22
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL.....	23
	BB) Internationale Getreidenotierungen.....	23

I MARKTÜBERSICHT

Weizen mit hoher Qualität bleibt gefragt

Nach ruhigen Wochen im Jänner hat das Getreidegeschäft an der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien und an der Fruchtbörse in Wels wieder etwas Fahrt aufgenommen. Die heimischen und die italienischen Mühlen waren im Februar soweit mit hohen Qualitäten eingedeckt. Vom Handel her konnten nur mehr Restmengen an hochqualitativem Weizen angeboten werden. Die Handelspreise pendelten einmal leicht hinunter und dann wieder nach oben. Nachvollziehbare Tendenzen sind derzeit nicht erkennbar. Zuletzt notierte Premiumweizen um durchschnittlich 217 EUR/t und heimischer Qualitätsweizen um 203 EUR/t. Der Mahlweizenkurs bewegte sich um 177 EUR/t. Mahlroggen war im Februar wieder mit 148 EUR/t gefragt-hat aber zur letzten Notierung im Dezember verloren. Der Mengendruck am Futtermarktmarkt hat sich auf den Kassamarkt niedergeschlagen. Der Kurs in Wien lag Mitte Februar bei 123 EUR/t. Die Differenz zum Vorjahr mit über 30 EUR/t ist groß.

Importgetreide notiert an Wiener Börse

Am Kassamarkt in Wien wurde im Februar EU-Qualitätsweizen frachtfrei österreichische Empfangsstation um 202 EUR/t und EU- Futterweizen um 165 EUR/t gehandelt. Dies widerspiegelt die Konkurrenzfähigkeit zum heimischen Weizen.

EU- Weizenexporte auf Rekordkurs, US-Mais unter Druck

US- Weizen ist zurzeit nicht wettbewerbsfähig. Die US-Landwirte produzieren und bevorraten wohl viel Weizen, dennoch bereiten der feste US- Dollar große Probleme bei Exporten. An den Terminbörsen in den USA herrscht Druck auf die Weizenkurse, dagegen wirkt an der Euronext das umfangreiche Exportgeschäft stützend auf die Futures in Paris. Ägypten, ein sonst verlässlicher Weizenkäufer in den USA, weicht auch wegen der Währungsdifferenzen nach anderen Exportländern wie z. B. Frankreich, Rumänien, Deutschland aus. Der schwache EURO hat zu Beginn dieses Jahres dem EU-Exportmarkt einen kräftigen Schub verpasst. Im Wirtschaftsjahr 2014/15 wurden bis dato in der EU rund 21 Mio. t Weizen Exportlizenzen ausgestellt. Vergleichsweise lag die Exportmenge im WJ 2012/13 bei 13 Mio. t. Kurzfristig erholten sich die Terminnotierungen in Chicago aufgrund Meldungen über Auswinterungsschäden in Teilen der USA, Russlands und in der Ukraine. Ende Februar stürzte Weizen in Paris Matif (Märzkontrakt) auf rund 185 EUR/t und in Chicago Cbot auf umgerechnet 161 EUR/t.

Unter dem Einfluß des schwachen Weizenkurses und unter der rückläufigen US- Ethanolproduktion und der damit verbundenen wachsenden Lagerstände hat Mais in Chicago verloren. Ende Februar lag der März- Future bei umgerechnet 131 EUR/t. In Paris dagegen erholte sich der Kurs auf 149 EUR/t.

Aufwind für Raps

In der EU zeichnet sich für heuer eine kleinere Rapsernte ab. Der Anbau ist auf ca.6,5 Mio. ha zurückgegangen. Die Prognose hat in Paris im Februar die Terminnotierung für Mai auf über 360 EUR/t getrieben. Ende des Monats konnte der Aufschwung nicht gehalten werden. Der Mai- Future sank auf 356 EUR/t.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2014 - 01/2015

Aus der Getreideernte 2014 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2014/2015	2013/2014	2014/2015	2013/2014
Hartweizen	50.834	48.068	498	491
Weichweizen inkl. Dinkel	1.193.195	1.049.743	94.259	85.342
Gerste	295.259	248.403	8.988	7.673
Roggen	133.110	146.892	24.467	22.989
Hafer	40.414	22.178	10.538	6.193
Triticale	53.003	26.441	12.289	5.734
Mais	702.731	622.871	37.769	26.267
Gesamt	2.468.546	2.164.596	188.808	154.689

Quelle: AMA

Stand per 10.03.2015 – vorläufig

2013/2014 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 31.01.2015 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2015	2014	2015	2014
Hartweizen	30.571	27.845	708	855
Weichweizen inkl. Dinkel	628.504	672.590	60.593	56.154
Gerste	261.655	169.128	8.146	4.397
Roggen	114.803	99.571	22.103	19.017
Hafer	27.559	16.037	8.108	5.717
Triticale	41.052	21.139	10.024	3.918
Mais	330.569	315.056	26.300	18.529
Gesamt	1.434.713	1.321.366	135.982	108.587

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2015	2014	2015	2014
Hartweizen	13.840	9.266	489	556
Weichweizen inkl. Dinkel	130.409	138.764	14.132	14.039
Gerste	24.625	16.155	1.995	1.985
Roggen	35.266	40.348	5.215	4.426
Hafer	2.473	3.009	896	1.124
Triticale	6.530	5.333	1.773	1.241
Mais	79.628	97.276	3.856	3.026
Gesamt	292.771	310.151	28.356	26.397

Quelle: AMA

Stand per 10.03.2015 – vorläufig

2014 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich) Zeitraum 07/2014 - 01/2015

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	41.700	5.957	558	80
Weichweizen inkl. Dinkel	340.048	48.578	23.657	3.380
Roggen	62.303	8.900	6.435	919
Gesamtvermahlung 07/14–01/2015	444.051	63.435	30.650	4.379

Quelle: AMA

Stand per 10.03.2015 – vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	39.323	5.618	254	36
Weichweizen inkl. Dinkel	353.580	50.511	23.648	3.378
Roggen	66.829	9.547	6.710	959
Gesamtvermahlung 07/13 – 01/2014	459.732	65.676	30.612	4.373

Quelle: AMA

*) 07/13 - 01/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich) Zeitraum 07/2014 - 01/2015

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	106.962	15.280	2.658	380
Roggen	8.053	1.150	2.430	347
Gerste	37.593	5.370	1.253	179
Hafer	4.170	596	368	53
Mais	162.874	23.268	5.217	745
Triticale	17.695	2.528	3.347	478
Gesamtverarbeitung 07/14 – 01/2015	337.347	48.192	15.273	2.182

Quelle: AMA

Stand per 10.03.2015 – vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	96.380	13.769	3.141	449
Roggen	18.375	2.625	3.394	485
Gerste	37.549	5.364	1.348	193
Hafer	4.733	676	563	80
Mais	165.643	23.663	5.454	779
Triticale	12.070	1.724	2.862	409
Gesamtverarbeitung 07/13 – 01/2014	334.750	47.821	16.762	2.395

Quelle: AMA

*) 07/13 - 01/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2014 - 01/2015

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/14 - 01/2015	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/13 - 01/2014	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung Juli – Jan.	1.082.096	154.585	992.453	141.779

Quelle: AMA

Stand per 10.03.2015 – vorläufig

07/13 – 01/14 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 09.03.2015

Getreide und Reis	EINFUHR			AUSFUHR	
	2014/15	2013/14 *)		2014/15	2013/14 *)
Hartweizen	--	401		986	611
Weichweizen	330	11.049		103.356	133.375
Roggen	--	--		975	763
Gerste	196	90		67.733	64.108
Hafer	--	--		497	2.093
Getreide verarbeitet	--	--		--	--
Mehl	35	26		2.318	2.995
Grieß	--	--		--	--
Stärken	--	--		--	--
Malz	--	--		--	--
Mais	41.212	116.872		53.188	77.649
Reis	5.054	7.441		9	20
Futtermittel	293	1.577		50	--
Saatgut	--	--		--	--
and. Getreide	25	--		--	--

Quelle: AMA

Zucker **)	EINFUHR			AUSFUHR	
	2014/15	2013/14 *)		2014/15	2013/14 *)
Zucker	1.034	33.160		29.466	42.124
Sirup	--	--		1.160	2.341
Melasse	--	--		--	--

Quelle: AMA

*) Vergleichszeitraum

**) Wirtschaftszeitraum 01.10. bis 30.09.

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

Getreide	Wien				Wels	
	04.03.2015	Vorwoche	26.02.2014	27.02.2013	05.03.2015	20.02.2014
Durumweizen, inl.	--	--	--	275,00 – 278,00		
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	213,00 – 217,00	--	187,00 – 196,00	245,00 – 250,00		
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	198,00 – 208,00	198,00 – 208,00	178,00 – 186,00	--	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	165,00 – 180,00	175,00 – 180,00	--	--		
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	--	175,00 – 185,00
Futterweizen, inl.	--	--	--	--	155,00 – 160,00	175,00 – 185,00
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	--	--	148,00 – 152,00	--	--	150,00 – 155,00
Futterroggen, inl.	--	--	144,00 – 146,00	--	--	--
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2014	--	--	--	--		
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	140,00	--	176,00 – 178,00	212,00 – 214,00	147,00 – 152,00	185,00 – 190,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	135,00 – 140,00	175,00 – 180,00
Futtermais, inl.	*) 123,00 – 127,00	--	*) 158,00 – 160,00	**) 214,00 – 220,00	135,00 – 140,00	170,00 – 180,00
Ölsaaten						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2013	--	335,00 – 340,00	--	--	345,00 – 355,00	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2014	--	--	--	--		
Sojabohnen	--	--	--	480,00 – 490,00	--	--
Ölkuchen/Extraktionsschrote						
Sojaschrot Inländ., mind. 46% Rohprotein u. Fett, 6 % Rohfaser, lose	455,00 – 465,00	465,00 – 475,00	--	--	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 410,00 – 420,00	+) 415,00 – 425,00	+) 460,00 – 470,00	+) 430,00 – 440,00	+) 395,00 – 405,00	+) 435,00 – 445,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	240,00 – 250,00	235,00 – 245,00	265,00 – 270,00	295,00 – 305,00	245,00 – 255,00	--

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

*) Industriemais

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Jänner 2015

Stand 09.03.2015

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölraps, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne MWSt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet. Einige Preise beruhen auf Einzelmeldungen. Die Preise können sich durch Nachmeldungen rückwirkend ändern.

Jänner	Niederösterreich		Burgenland		Steiermark	Kärnten	Oberösterreich		Ø ÖSTERREICH		MISCHPREIS*		TENDENZ
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Jän.15	Dez.14	
Durum-(Hart)weizen	341,90	220,00	--	--	--	--	--	--	341,90	220,00	293,60	--	
Premiumweizen Protein 15 % und >	198,50	143,00	--	--	--	--	--	--	198,50	143,00	186,40	184,90	↗
Qualitätsweizen Protein 14 - <15 %	186,80	128,70	160,00	--	--	--	--	--	186,00	128,70	175,30	179,30	↘
Mahl-/Brotweizen Protein mind. 12,5 %	150,30	115,00	--	--	--	--	156,20	--	153,50	115,00	149,40	145,90	↗
Futterweizen	139,10	105,00	--	--	--	--	142,40	--	140,30	105,00	136,10	--	
Mahl-/Brotroggen	129,10	100,00	--	100,00	--	--	--	--	129,10	100,00	125,10	123,60	↗
Futterroggen	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Braugerste	--	210,00	--	--	--	--	--	--	--	210,00	--	--	→
Futtergerste	116,50	90,00	--	--	155,00	--	142,00	--	125,60	90,00	113,80	108,90	↗
Qualitätshafer	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Futterhafer	--	--	--	--	--	--	133,80	--	133,80	--	--	106,90	
Triticale	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Körnermais	129,20	110,00	124,00	--	121,10	--	135,50	--	123,60	110,00	122,40	109,60	↗
Ölraps	238,00	235,00	--	--	--	--	323,60	--	235,00	317,80	298,30	--	
Ölsonnenblume	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Sojabohne	--	325,00	--	--	--	--	--	--	--	325,00	--	--	→
Körnererbse	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→
Ackerbohne	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	→

Quelle:AMA

Aufgrund zu geringer Meldungen werden die Erzeugerpreise für Februar **2015** erst im nächsten Marktbericht veröffentlicht

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akontopreis mit gewichtetem Fixpreis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 01.01. 2015

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)			Import C (1)			Import A		
					EUR/t			EUR/t			EUR/t
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=		0,00	=		0,00	=		0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=		0,00	=		0,00	=		0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=		0,00	=		0,00	=		0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=		0,00	=		0,00	=		0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=		0,00	=		0,00	=		0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=		0,00	=		0,00	=		0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)				92,00			93,00			95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)				92,00			93,00			95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		-		0,00	-		0,00	-		0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat				90,00			91,00			93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)				90,00			91,00			93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)				90,00			91,00			93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste				90,00			91,00			93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		-		0,00	-		0,00	-		0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=		0,00	=		0,00	=		0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		-		0,00	-		0,00	-		0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		-		0,00	-		0,00	-		0,00

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

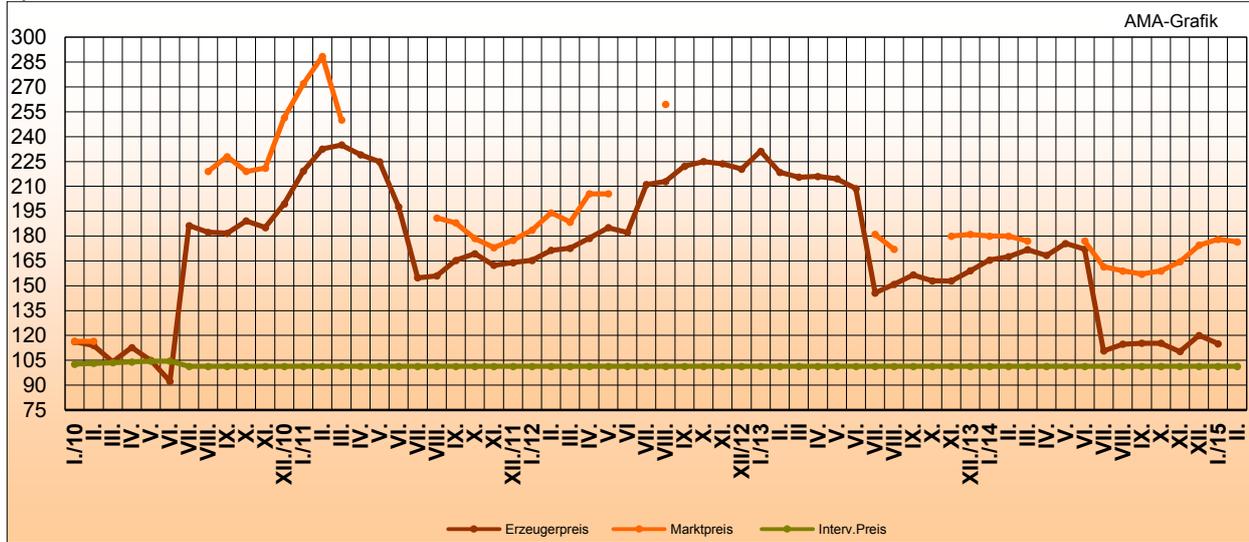
(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

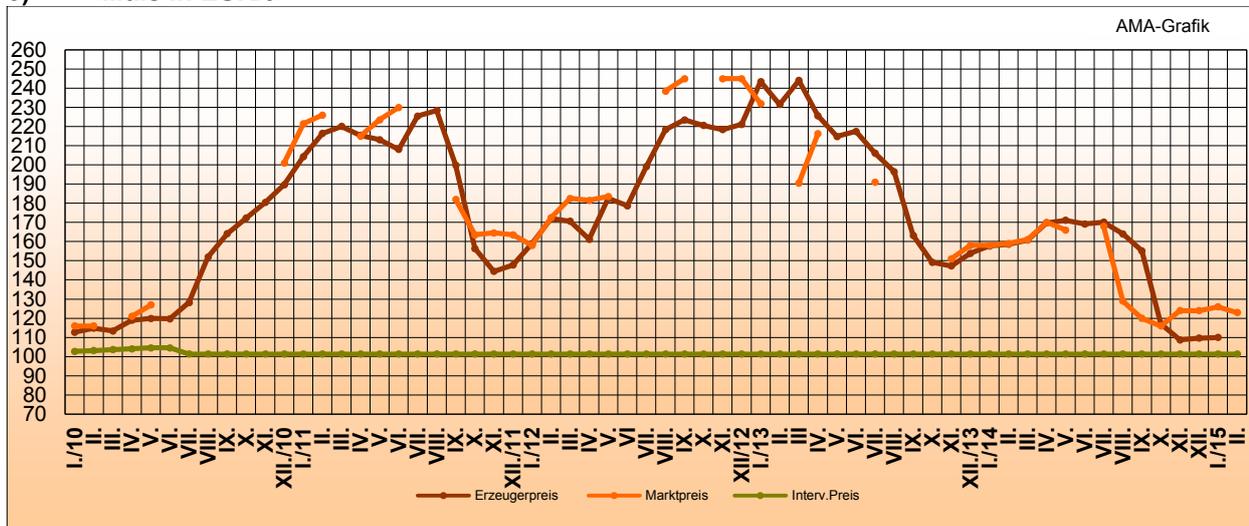
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



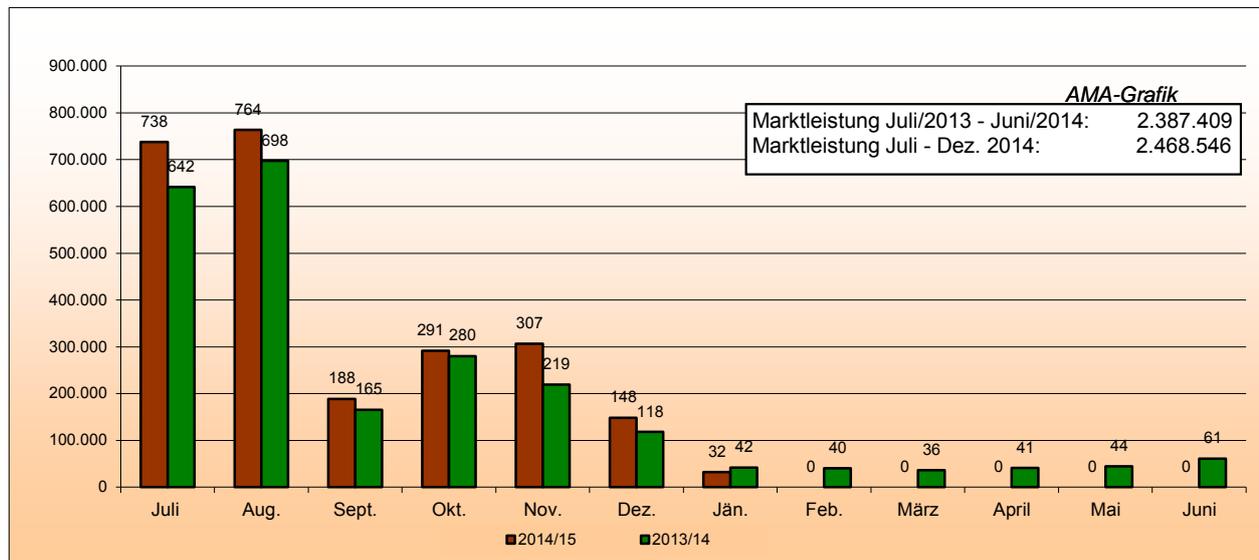
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis: AMA: bis Juni 2014 endgültige, Preise ab Juli 2014 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

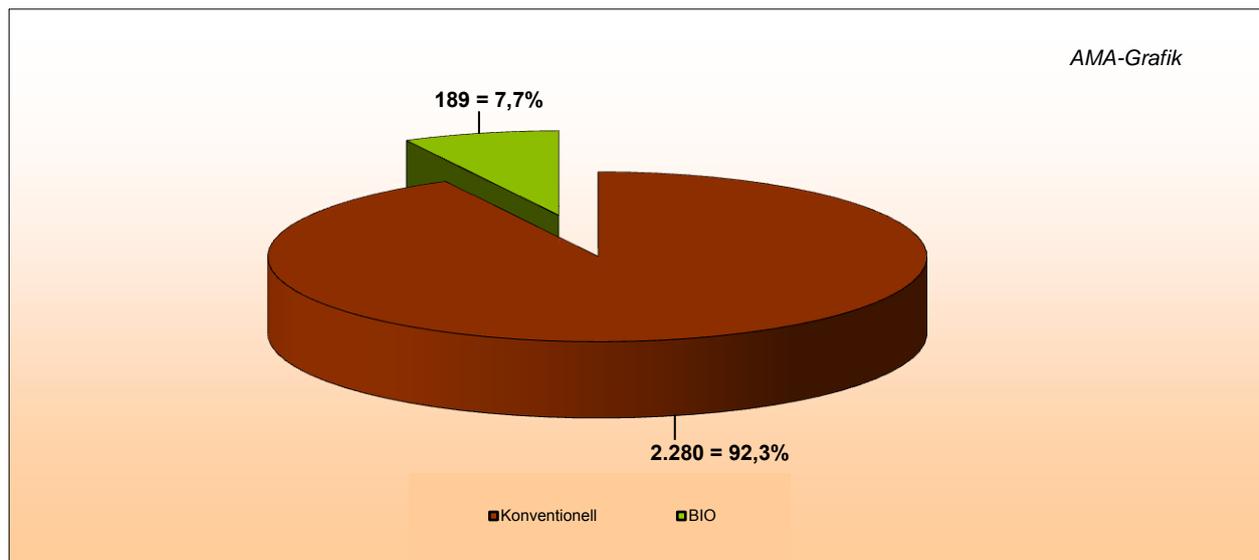
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2014 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2014/2015 mit 2013/2014 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2014/2015 in 1.000 t



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Stand: Februar 2015 (in Mio. t) , endgültig

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2013	9,3	0,1	4,2	13,1	0,5	1,5	28,6
Gesamtproduktion	135,1	8,0	60,6	66,8	10,1	23,7	304,8
Importe	1,8	1,9	0,0	15,0	0,1	0,3	19,2
Insges. zur Verfügung	146,2	10,0	64,8	948	10,7	26,0	352,6
- Menschl. Ernährung	48,0	7,9	0,4	4,9	3,0	1,4	65,7
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,5	0,1	9,3	9,6	1,5	0,8	31,8
davon Bioethanol	4,4	--	0,7	4,3	0,8	0,5	10,7
- Tier. Ernährung	42,9	0,1	36,6	60,6	4,3	20,4	164,9
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,3	2,2
Verbrauch	107,1	8,6	48,9	76,1	9,4	24,0	274,2
Export	30,0	1,1	8,8	3,1	0,2	0,3	43,5
Gesamtverbrauch	137,1	9,7	57,7	79,2	9,6	24,3	317,6
Endbestand 30.06.2014	9,1	0,3	7,2	15,6	1,1	1,7	34,9

Quelle: EK

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28
Stand: Februar (in Mio. t) - Vorschau

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2014	9,1	0,3	7,2	15,6	1,1	1,7	34,9
Gesamtproduktion	148,2	7,7	60,0	76,0	8,7	26,2	326,8
Importe	3,0	2,2	0,1	7,0	0,1	0,3	12,7
Insges. zur Verfügung	160,3	10,2	67,3	98,5	9,9	28,2	374,5
- Menschl. Ernährung	48,0	8,0	0,4	5,0	3,0	1,4	65,6
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,6
- Industrie	10,5	0,1	9,3	10,0	1,5	0,8	32,1
davon Bioethanol	4,4	--	0,7	4,7	0,8	0,5	11,0
- Tier. Ernährung	51,9	0,1	36,4	59,0	3,5	19,7	170,6
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	115,9	8,7	48,7	75,0	8,6	23,3	280,2
Export	31,0	1,0	9,0	3,0	0,1	0,2	44,3
Gesamtverbrauch	146,9	9,7	57,7	78,0	8,7	23,5	324,5
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	13,3	0,6	9,6	20,6	1,2	4,8	50,0

Quelle: EK

L) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Stand: Februar 2015 (in Mio. t), geschätzt

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013	0,9	0,9	0,7	2,4
Gesamtproduktion	21,0	1,2	9,2	31,4
Importe	3,5	13,5	0,3	17,4
Insges. zur Verfügung	25,4	15,6	10,2	51,1
- Verbrauch	23,8	14,5	8,4	46,7
- Export	0,3	0,1	0,7	1,1
Gesamtverbrauch	24,1	14,6	9,2	47,8
Lagerstand per 30.06.2014	1,3	1,0	1,0	3,3
Veränderungen des Endlagerstandes	0,4	0,1	0,4	0,9

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28

Stand: Februar 2015 (in Mio. t) - Vorschau

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2014	1,3	1,0	1,0	3,3
Gesamtproduktion	24,1	1,5	9,2	34,7
Importe	2,8	12,3	0,2	15,4
Insges. zur Verfügung	28,2	14,8	10,4	53,4
- Verbrauch	25,7	13,3	8,8	47,8
- Export	0,6	0,1	0,7	1,3
Gesamtverbrauch	26,2	13,4	9,5	49,1
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	2,0	1,4	0,9	4,3
Veränderungen des Endlagerstandes	0,7	0,4	- 0,1	1,0

Quelle: EK

N) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15)

Stand: Februar 2015

	2009/10 Mio.t	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13 Mio.t	2013/14* Mio.t	2014/15** Mio.t	2014/15 : 2013/14 in v. H.
Mais							
Produktion	819	832	885	868	988	991	+ 0,3 %
Import	90	92	100	99	122	112	- 8,2 %
Verbrauch	823	850	883	865	953	975	+ 2,3 %
Export	97	91	117	95	131	115	- 12,2 %
Endbestände	144	127	132	138	172	190	+10,5 %
Weizen							
Produktion	685	652	698	658	715	725	+ 1,4 %
Import	134	132	149	144	157	157	0%
Verbrauch	650	655	697	679	704	715	+ 1,6 %
Export	136	132	158	137	166	160	- 3,6 %
Endbestände	202	198	199	175	186	198	+ 6,5 %
Ölsaaten (Gesamt)							
Produktion	444	455	446	475	504	532	+ 10,5 %
Export	108	108	111	118	134	136	+ 1,5 %
Verbrauch	358	377	396	397	418	432	+ 3,3 %
Endbestände	72	82	66	67	80	103	+29,8%
Sojabohne							
Produktion	261	264	239	268	284	315	+ 10,9 %
Export	93	92	92	101	113	117	+ 3,5%
Import	87	89	93	96	111	114	+2,7 %
Verarbeitung	210	221	228	230	240	254	+ 5,8 %
Endbestände	59	69	55	56	66	89	+ 34,8 %

Quelle: USDA

*Schätzungen

**Prognosen

O) Wöchentliche Marktpreise – Februar

IVP-02/2015 = EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	EUR/t	EUR/t	EUR/t
05.02.2015	Transdanubia (HU)	178,35	152,72	127,99
	Budapest	177,25	154,13	128,47
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	148,14	--	116,36
	München	177,50	153,50	152,50
	Bologna	199,00	198,00	158,00
	Ljubljana	195,71	--	137,02
	Rouen	184,51	180,51	149,51
19.02.2015	Transdanubia (HU)	183,64	145,71	123,46
	Budapest	179,66	152,97	132,47
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	160,95	111,41	110,78
	München	175,00	151,00	154,50
	Bologna	194,00	195,00	157,00
	Ljubljana	194,22	--	136,19
	Rouen	189,51	178,51	150,51
26.02.2015	Transdanubia (HU)	190,07	--	122,19
	Budapest	180,55	151,11	130,50
	Brünn	165,13	131,41	128,28
	Bratislava	164,97	--	112,47
	München	175,00	150,00	151,50
	Bologna	194,00	194,00	157,00
	Ljubljana	194,92	--	141,63
	Rouen	184,51	173,51	146,51

Quelle: EK

IVP-02/2015 = EUR 101,31		Notierungsort	Brotroggen
			EUR/t
05.02.2015	Polen	Centralno-Wschodni	129,52
		Kujawsko-Mazurski	129,98
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	164,00
		Dresden	140,00
	Tschechien	Brünn	--
	Praha (Delivered)	--	
19.02.2015	Polen	Centralno-Wschodni	130,32
		Kujawsko-Mazurski	128,34
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	--
		Dresden	140,00
	Tschechien	Brünn	--
	Praha (Delivered)	154,06	
26.02.2015	Polen	Centralno-Wschodni	125,99
		Kujawsko-Mazurski	127,54
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	159,00
		Dresden	135,00
	Tschechien	Brünn	138,68
	Praha (Delivered)	--	

Quelle: EK

P) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	12.02.15	Feb. 15	236,00	--	206,00	--
	26.02.15	Feb. 15	236,00	--	206,00	--
A – Weizen	12.02.15	Feb. 15	205,00	--	183,00	--
	26.02.15	Feb. 15	206,00	--	183,00	--
Mahl-/Brotweizen	12.02.15	Feb. 15	191,00	186,00	171,00	180,00
	26.02.15	Feb. 15	191,00	186,00	171,00	183,00
Mahl-/Brotroggen	12.02.15	Feb. 15	155,00	--	138,00	--
	26.02.15	Feb. 15	155,00	--	138,00	--
Futtergerste	12.02.15	Feb. 15	172,00	--	148,00	--
	26.02.15	Feb. 15	170,00	--	146,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	12.02.15	Feb. 15	187,00	--	--	185,00
	26.02.15	Feb. 15	185,00	--	--	187,00

Quelle: Agrarzeitung

Q) Auslandsbörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 26.02.2014

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.78/79, 13% Protein	230,00 – 235,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.78/79, 12% Protein	198,00 – 202,00
IMPORTWEIZEN	
Northern Spring, USA	296,00 – 298,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	298,00 – 300,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	251,00 – 255,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	201,00 – 204,00

Quelle: Börse Bologna

R) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 04.03.2015

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
Mär 15	680	695	711	--	240	366	390
Apr 15	680	695	720	640	239	365	389
Mai-Juli 15	680	680	742	626	237	351	375
Aug-Okt 15	680	683	729	617	219	--	--
Raffinat	730	745	Fca RDM	723	--	--	--

Quelle: AMI Bericht Nr. 10 vom 05.03.2015

fca: free carrier Rotterdam Preise: T5 nachhaltig
 ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent
 HH = Hamburg
 RD = Rotterdam

S) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London

	03.03.2015		24.02.2015	25.02.2014
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
WEIZEN				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	*) 244,00	*) 218,16	*) 216,11	225,36
US No 2 SRW, Golf	*) 230,00	*) 205,64	*) 202,88	197,10
US DNS 14 % (PNW)	*) 291,00	*) 260,18	*) 257,57	251,45
Argentina, Up River	*) 235,00	*) 210,11	207,29	237,68
EU, Franz., grade 1 a)	*) 209,00	*) 186,87	190,53	200,00
EU, Germany, B-Qualität	*) 221,00	*) 197,60	196,71	205,80
EU, Unites Kingdom, Feed	*) 194,00	*) 173,46	175,54	197,83
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	***) 270,00	***) 241,41	*) 243,46	--
Black Sea Milling	*) 225,00	*) 201,17	*) 202,88	202,17
Australia ASW	*) 233,00	*) 208,33	209,94	194,93
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	*) 178,00	*) 159,15	*) 155,25	163,04
Brasilien, Paranagua	--	--	--	--
Argentina, up River	*) 171,00	*) 152,89	149,96	158,70
Gerste				
EU, France, Feed a)	*) 197,00	*) 176,14	177,30	176,81
EU, France, Spring Malting	--	--	190,53	194,20
Argentina Feed	*) 200,00	*) 178,82	176,42	163,04
Australia (Adelaide) Feed	*) 241,00	*) 215,48	213,47	178,26
Australia (Adelaide) Malting	*) 277,00	*) 247,67	244,34	204,35
Black Sea Feed	*) 200,00	*) 178,82	*) 180,83	173,91
US Golf to EU (B) (1)				
US Golf to EU (B) (1)	10,00	8,94	7,94	15,94
US Golf to Japan (B) (1) (2)				
US Golf to Japan (B) (1) (2)	29,00	25,93	22,93	36,23
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)				
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	30,00	26,82	23,82	36,96
Brazil to EU (A) (3)				
Brazil to EU (A) (3)	20,00	17,88	17,64	23,19

Quelle: IGC Grain Market indicators vom
 03.03.2015 EUR 1,00 = US\$ 1,12
 24.02.2015 EUR 1,00 = US\$ 1,13

*) Termin für März
 **) Termin für April

- (1) über 50.000 t
 (2) schweres Getreide
 (3) 10.000 t - 15.000 t
 a) Notierung Fob Rouen

T) Notierungskurse - Französisches Getreide

in EUR/t	04.02.2015	11.02.2015	18.02.2015	25.02.2015
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	193,31	187,31	188,31	187,31
Weizen French Channel 2	187,31	182,81	184,31	182,31
Futtergerste	184,31	184,31	181,31	177,31
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	199,51	196,01	197,51	195,51
Durumweizen	386,51	386,51	381,51	376,51
Fob Rhein:				
Futtermais	151,51	149,51	150,51	146,51

Quelle: France Agri Mer

U) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja

in EUR /t, cif Rotterdam

cif Rotterdam	04.03.15	25.02.15	Feb. 15	Feb. 14
Futtergerste	--	186,73	198,27	252,81
Sojabohnen, US	439,50	413,00	407,09	479,13
Sojaschrot	406,00	429,50	422,85	576,40
Mais, EU	--	165,00	171,80	180,60
1 US\$ = EUR	0,90	0,88	0,88	0,73

Quelle: AMI Bericht Nr. 10 vom 05.03.2015, Kurse lt. AMI, Loko-Preise

V) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Weizen	11.02.15	18.02.15	25.02.15		12.02.14	19.02.14	26.02.14
Mär 2015	185,75	185,75	184,50	Mär 2014	195,75	199,00	200,25
Mai 2015	187,25	187,50	185,25	Mai 2014	193,00	196,50	197,50
Sep 2015	184,00	183,50	184,00	Nov 2014	185,75	189,25	190,00
Dez 2015	184,25	184,00	184,00	Jan 2015	186,25	189,75	190,75
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Mär 2015	170,74	170,52	161,19	Mär 2014	158,91	165,81	160,41
Mai 2015	170,09	169,22	161,03	Mai 2014	158,70	164,00	162,02
Jul 2015	171,15	169,95	162,49	Jul 2014	159,92	164,94	163,49
Sep 2015	173,58	172,54	165,32	Sep 2014	162,29	167,21	165,77

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,13 vom 11.02.2015, EUR 1,00 = US\$ 1,14 vom 18.02.2015, EUR 1,00 = US\$ 1,13 vom 25.02.2015

W) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Mais	11.02.15	18.02.15	25.02.15		12.02.14	19.02.14	26.02.14
Mär 2015	153,25	152,75	148,75	Mär 2014	173,25	173,25	172,50
Jun 2015	158,50	160,00	156,25	Jun 2014	176,50	179,25	178,25
Aug 2015	163,00	163,50	161,50	Aug 2014	179,25	181,75	181,75
Nov 2015	166,75	167,75	167,00	Nov 2014	177,25	180,50	182,25
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Mär 2015	134,23	132,85	130,55	Mär 2014	127,62	129,96	130,22
Mai 2015	137,01	135,71	133,33	Mai 2014	129,36	131,83	131,86
Jul 2015	139,62	138,30	136,19	Jul 2014	130,96	133,11	132,80
Sep 2015	141,71	140,73	138,71	Dez 2014	132,77	134,12	133,23

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,13 vom 11.02.2015, EUR 1,00 = US\$ 1,14 vom 18.02.2015, EUR 1,00 = US\$ 1,13 vom 25.02.2015

X) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Raps	11.02.15	18.02.15	25.02.15		12.02.14	19.02.14	26.02.14
Mai 2015	356,75	357,25	359,50	Mai 2014	376,75	381,25	394,50
Aug 2015	350,00	351,50	353,75	Aug 2014	358,50	363,00	369,75
Nov 2015	352,75	354,25	357,25	Nov 2014	358,75	362,50	368,75
Feb 2016	353,50	355,75	357,75				
WCE Winnipeg Commodity Exchange, Kanada-Canola Raps							
Mär 2015	320,72	333,95	334,94	Mär 2014	278,90	271,01	272,55
Mai 2015	317,84	329,14	332,74	Mai 2014	285,47	277,86	279,05
Jul 2015	315,18	325,89	328,85	Jul 2014	291,49	284,30	285,62
Nov 2015	308,24	318,12	320,06				

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = CAD\$ 1,43 vom 11.02.2015, EUR 1,00 = CAD\$ 1,42 vom 18.02.2015, EUR 1,00 = CAD\$ 1,41 vom 25.02.2015

Y) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Mai 2015	11.02.2015	361,00	359,00	362,00
	18.02.2015	364,00	362,00	365,00
	25.02.2015	365,00	363,00	366,00
Aug 2015	11.02.2015	347,00	345,00	348,00
	18.02.2015	352,00	350,00	353,00
	25.02.2015	352,00	350,00	353,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Apr 2015	11.02.2015	239,00	235,00	--
	18.02.2015	245,00	244,00	--
	25.02.2015	248,00	245,00	242,00
Mai 2015	11.02.2015	229,00	226,00	222,00
	18.02.2015	237,00	235,00	231,00
	25.02.2015	244,00	243,00	236,00
Aug 2015	11.02.2015	--	--	212,00
	18.02.2015	--	--	220,00
	25.02.2015	227,00	227,00	222,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Mär 2015	11.02.2015	357,00	367,00	367,00
	18.02.2015	369,00	379,00	380,00
	25.02.2015	369,00	379,00	385,00
Apr 2015	11.02.2015	356,00	366,00	365,00
	18.02.2015	368,00	378,00	377,00
	25.02.2015	368,00	378,00	378,00
Mai 2015	11.02.2015	333,00	343,00	341,00
	18.02.2015	343,00	353,00	354,00
	25.02.2015	345,00	355,00	355,00

Quelle: Agrarzeitung

Z) Düngemittel - Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP **)	40er Kornkali
25.02.2015	283,00	355,00	220,00	505,00	265,00

Quelle: Agrarzeitung

*) AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

***) DAP: Diammonphosphat

AA) Außenhandel – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 25.02.2015

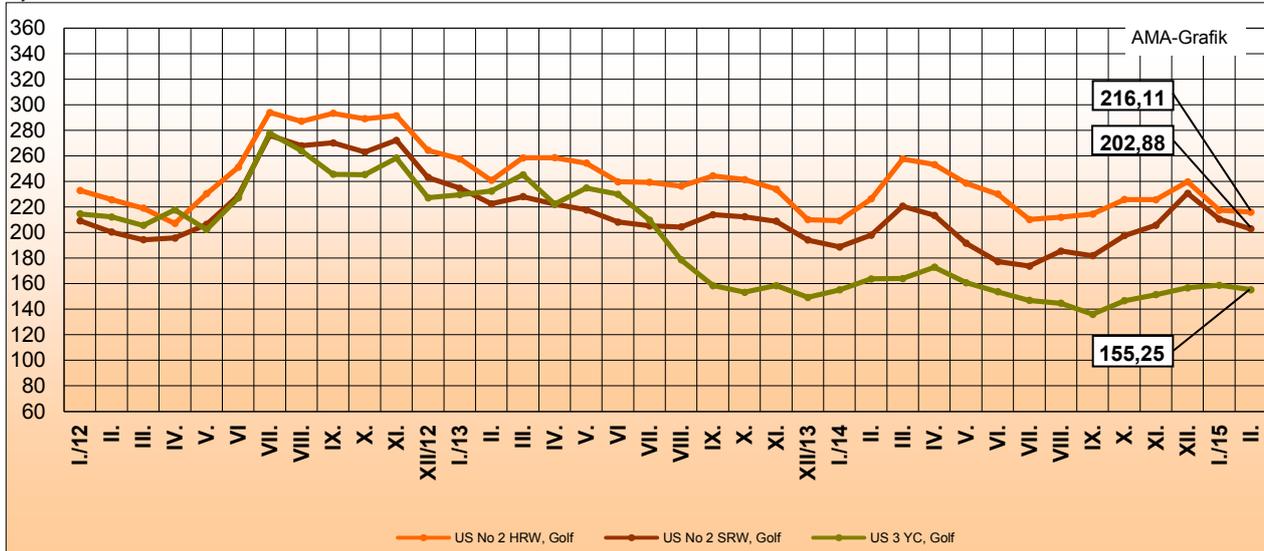
	EU-28				EU-28				EU-27			
	01.07.2014 – 24.02.2015				01.07.2013 – 25.02.2014				02.07.2012 – 26.02.2013			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	20.823	20.823	0	2.019	20.196	20.196	0	1.249	13.074	13.074	0	2.944
2. Weizenmehl	721	721	0	20	714	714	0	15	751	751	0	33
B) 1. Hartweizen	699	699	0	1.793	568	568	0	1.054	726	726	0	962
2. Hartweizengrieß	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C) Summe A+B	22.243	22.243	0	3.833	21.478	21.478	0	2.318	14.552	14.552	0	3.938
D) 1. Gerste	6.149	6.149	0	58	4.953	4.953	0	20	3.671	3.671	0	23
2. Malz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E) Mais	1.911	1.911	0	6.057	2.196	2.196	0	8.545	761	761	0	7.849
F) 1. Roggen	127	127	0	0	139	139	0	0	54	54	0	0
2. Roggenmehl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G) Hafer	151	151	0	0	154	154	0	0	52	52	0	0
H) Sorghum	0	0	0	97	0	0	0	148	0	0	0	321
I) and. Getreide	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
J) Summe D. bis I.	8.339	8.339	0	6.212	7.442	7.442	0	8.713	4.538	4.538	0	8.193
K) Gesamtsumme	30.582	30.582	0	10.045	28.920	28.920	0	11.032	19.090	19.090	0	12.131

Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

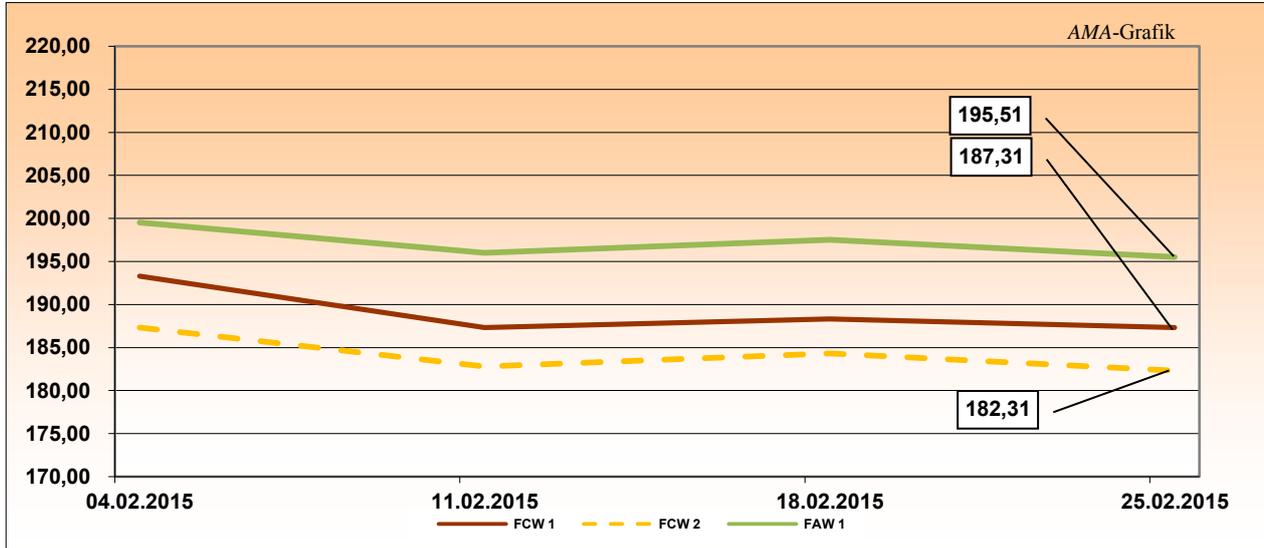
BB) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



Quelle: IGC

2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Quelle: France Agri Mer

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 10. April 2015 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-0
Fax: +43 1 33151-396
E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.